

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des GEMEINDERATES

am Mittwoch, 14. September 2022

im Gemeindeamt Hainfeld, Kultursaal

Beginn 19.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 06. September 2022

Ende 20.05 Uhr

durch Kurrende

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Albert PITTERLE

Vbgm. Andreas KLOS

StR Alois BUDER

StR Thomas FARNBERGER

StR Christian KÖBERL

StR Johann SCHILDBECK

StR Ingrid SPERL

StR Anita ZEHETMAYER

GR Sandra BAUER

GR Sandra BÖHMWALDER

GR Manuel GÖLß

GR Bernhard HEINDL

GR Lydia PITTERLE

GR Willibald PITTERLE

GR Marcus PLONINGER

GR Peter SPERL

GR Isabell STELLA-EDELBAUER

GR Genovefa SCHEIBENREITER

GR Ing. Thomas SCHWEIGER

GR Mag. Peter TERZER

GR Romina WAIS

SCHRIFTFÜHRER:

Michaela FENNES

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

StA. Dir. Ing. Oliver SPECK, Ing. Anton DURST, Roland MARCHL, Karl EDER,
2 namentlich nicht bekannte Personen

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR Martin SEIDLBOCK

GR Helmut SCHMÖLZ

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister Albert PITTERLE

Die Sitzung war ÖFFENTLICH

Die Sitzung war beschlussfähig

Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Die Einladung zur Sitzung ist rechtzeitig zugegangen.

Beteiligt ist Herr GR Martin Seidlböck, Herr GR Helmut Schmölz.

Ing. Anton Durst, Roland Marchl, Karl Eder und 2 namentlich nicht bekannte

Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Bürgermeister berichtet, dass zwei Erweiterungen der Tagesordnungspunkte angenommen werden soll.

Führt der Bürgermeister die Abstimmung auf Änderung und Erweiterung der Tagesordnung durch und wird dies einstimmig zur Kenntnis genommen.

Bürgermeister ersucht den Gemeinderat folgender Änderung und Erweiterung der Tagesordnung zuzustimmen:

1.) „Kassenkontrolle“, Punkt 6.) „Gebarungseinschau des Landes NÖ“, Punkt 7.) „Teleskopmastbühne – FF Hainfeld“, Punkt 8.) „Auftragsvergabe – Baumeisterarbeiten“, Punkt 9.) „Güterweg Kämpf – Beschluss 20 % Förderung von € 750.000,--“, Punkt 10.) „Wirtschaftsförderungen“, Punkt 11.) „Subventionen“ und Punkt 12.) „Sonstige Angelegenheiten“ lauten.

Der Gemeinderat stimmt den Änderungen und der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

Frau Veronika Wochner und Herr GR Franz Mühlbauer haben ihr Mandat als Gemeinderat mit verbundenen Funktionen zurückgelegt.

Bürgermeister dankt Frau Veronika Wochner und Herrn Franz Mühlbauer für die gute Zusammenarbeit.

Die neu zu erwerbenden Mandate werden Herr **Marcus PLONINGER** und Herr **Ing. Thomas SCHWEIGER** in den Gemeinderat berufen.

Wahl der neuen Gemeinderäte Marcus PLONINGER und Ing. Thomas SCHWEIGER

Bürgermeister begrüßt die neuen Gemeinderäte herzlich.

Die neuen Gemeinderäte legen die Gelöbnisformel vor. Herr Marcus Ploninger und Herr Ing. Thomas Schweiger legen das Gelöbnis mit den Worten „**Ich gelobe**“ ab.

Bürgermeister bittet Herrn Gemeinderat Marcus Ploninger und Herrn Gemeinderat Ing. Thomas Schweiger um gute Zusammenarbeit.

Wahl in die Gemeindeausschüsse

Die Wahl in die Gemeindeausschüsse erfolgt einstimmig (siehe Beilage A).

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschriften der letzten Sitzung vom 30.06.2022.

Bürgermeister berichtet, dass von der ÖVP ein Einwand gegen Punkt 11. der Tagesordnung

Willenserklärung, sodass das Raumplanungsbüro Siegl mit der Machbarkeitsstudie beauftragt werden kann.

Gegend die Verhandlungsschriften vom 30.06.2022 gibt es - nach Beilage des oben angeführten Vermerkes - keine Einwände, sie gelten daher als genehmigt und werden unterfertigt.

4. Eingänge und Berichte des Vorsitzenden

- Einladung Maturaball des BG/BRG Lilienfeld
Herr Bürgermeister berichtet, dass eine Ehrenkarte für den Maturaball des BG/BRG Lilienfeld am 16.09.2022 aufliegt. Diese kann gerne verwendet werden.

5. Kassenkontrolle

Herr GR Mag. Peter Terzer berichtet über die am 08.09.2022 (angesagt) stattgefundene Kassenkontrolle. Bei der Kassenkontrolle am 08.09.2022 ergab die Prüfung der Kasse und der Rechnungen keinerlei Beanstandungen. Der Prüfungsausschuss nimmt die während der Gebarungseinschau des Landes NÖ festgestellten Kritikpunkte und Schwachstellen zur Kenntnis.

Die im Bereich des Bauamts angeführten Mängel konnten innerhalb weniger Tage behoben werden. Hinsichtlich der eingeforderten Gebührenanpassungen (wobei es sich natürlich nur um Anhebungen handelt) stellt der Ausschuss fest, dass diese die Hainfelder Bevölkerung zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt treffen, da aufgrund der massiven Teuerungen in den Bereichen Gas, Strom, Treibstoff, Lebensmittel etc. auch so schon viele unserer Bürger mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen haben. Durch die Tarifierhöhung beim Kanal, der Hunde- und Friedhofgebühr wird diese Situation nur noch weiter verschärft.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zu Kenntnis.

6. Gebarungseinschau des Landes NÖ

Herr Bürgermeister berichtet, dass durch das Land NÖ von Herrn Stefan Maukner bzw. von Herrn Pucher und Frau Reichmann eine Überprüfung der Gebarung durchgeführt wurde. Der Bericht wurde vollinhaltlich vorgetragen. Den Parteiobmännern wurde der Bericht per Mail übermittelt. Die vorgeschlagenen Erhöhungen der Gebühren werden geprüft und sollen umgesetzt werden. Die beanstandeten Mängel im Bereich des Bauamtes und der Abgaben sollen bis Sommer 2023 behoben werden.

Wie vom Stadtrat empfohlen, nimmt der Gemeinderat einstimmig, den Bericht der Gebarungseinschau vollinhaltlich zur Kenntnis.

7. Ankauf Teleskopmastbühne – FF Hainfeld

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Teleskopmastbühne durch ein Drehleiterfahrzeug M32L-AS mit Allrad erneuert werden muss. Die Lieferzeit beträgt ca. 2 – 2 ½ Jahre. Das Drehleiterfahrzeug wird vom Bund, Land gefördert. Weiters ist das Drehleiterfahrzeug für den gesamten Bezirk gedacht und soll daher auch mit Sonderbedarfsmitteln zusätzlich gefördert.

Herr Ing. Anton Durst berichtet über den Unterschied einer Teleskopmastbühne zu einer Drehleiter. Drehleitern sind in der Anschaffung günstiger und wartungsärmer. Eine Drehleiter ist schneller und flexibler beim Einsatz. Vom Landesfeuerwehrverband wurde an die FF Hainfeld die Bitte herangetragen, sich um die Drehleiter zu kümmern, weil im Bezirk Lilienfeld kein anderer geeigneter Standort vorhanden ist. Auch sind bei der FF Hainfeld genügend geeignete Fahrer vorhanden.

Herr Mag. Peter Terzer fragt nach, ob es zu einem Verkauf der Teleskopmastbühne kommt und mit welcher Summe hier zu rechnen ist.

Herr Ing. Anton Durst: Die alte Teleskopmastbühne wird verkauft. Der Verkaufserlös liegt zwischen € 25.000,-- und € 30.000,--. Es gibt auch keine Ersatzteile nicht mehr. Für eine Drehleiter ist der Erlös weit höher.

Herr Bürgermeister ersucht Frau GR Sandra Böhmwalder beim Land NÖ wegen der Sonderbedarfsmittel zu intervenieren.

Wie vom Stadtrat empfohlen, genehmigt der Gemeinderat einstimmig, den Ankauf eines Drehleiterfahrzeuges M32L-AS mit Allrad für die FF Hainfeld in der Höhe von € 780.000,-- . Der Beitrag der Gemeinde beträgt € 390.000,--.

8. Auftragsvergabe – Baumeisterarbeiten Kindergarten

Herr StA.Dir. Ing. Oliver Speck berichtet, dass die Baumeisterarbeiten für den Rohbau des Kindergartens von der Fa. Lux Bau in der Höhe von € 190.000,-- netto durchgeführt werden sollen. Das Material wurde teilweise schon von der Gemeinde selbst angekauft. Der Baubeginn wäre mit Oktober 2022 geplant gewesen.

Herr Bürgermeister berichtet, dass sich die gesetzlichen Bestimmungen für die Errichtung bzw. den Betrieb eines Kindergarten ändern werden. Der Beschluss im Landtag sollte im November 2022 erfolgen. Die Kinder sollen dann schon ab 2 Jahren aufgenommen werden. Die Gruppenanzahl soll verkleinert werden. Am neuen Standort sind bis zu 4 Gruppen möglich. Vor Baubeginn muss eine Neuberechnung in Abstimmung mit dem Amt der NÖ Landesregierung erfolgen. Der Baubeginn soll nun im März 2023 erfolgen.

Wie vom Stadtrat empfohlen, beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Fa. Lux Bau mit den Baumeisterarbeiten für den Rohbau des Kindergartens in der Höhe von € 190.000,-- netto beauftragt wird.

9. Güterweg Kämpf – Beschluss 20% Förderung von € 750.000,--

Herr StA. Dir. Ing. Speck berichtet, dass eine Sitzung der Eigentümer am Güterweg Kämpf stattgefunden hat. Der Güterweg geht bis zum Anwesen Schönbichler, Vollberg 9 und auch zum Anwesen Gruber Friedrich (ehem. Bukovsky), Vollberg 18. Die Errichtungskosten des Güterweges betragen € 750.000,--. Diese Kosten könnten mit 65% von EU, Bund und Land gefördert werden. Grundvoraussetzung für die zuvor angeführte Förderung ist, dass die Stadtgemeinde Hainfeld sich mit 20% an den Errichtungskosten beteiligt. Die verbleibenden 15% müssen die Interessenten bezahlen. Am 19.10.2022 findet die Sitzung über die Gründung der Güterwegegemeinschaft Kämpf statt.

Wie vom Stadtrat empfohlen, beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Güterweg Kämpf eine Förderung in der Höhe von 20% der Errichtungskosten (€ 750.000,--) erhalten soll.

Herr Ing. Anton Durst, Herr Roland Marchl, Herr Karl Eder und die 2 namentlich unbekanntenen Personen verlassen die Sitzung.

.....

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 15.12.2022

~~genehmigt~~ ~~abgeändert~~ ~~nicht genehmigt~~


.....
Bürgermeister


.....
Schriftführer


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat